IOG
Institut für Osteuropäische Geschichte

universität wien

HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Osteuropäische Geschichte

Einladung zur Lesung

Lindita Arapi

SCHLÜSSELMÄDCHEN

Mittwoch, 9. April 2014

19 Uhr, Hörsaal des Instituts

ÜBER DAS BUCH:
In einer kleinen albanischen Stadt, in einer Mustergemeinde im Aufbau in kommunstischer Zeit, betrachtet das Mädchen Lodja Lemani die Welt vom Küchenfenster des kleinen Elternhauses aus. Die Familie Lemani lebt ausgegrenzt, weil sie eine »schwarze Biografie« hat. Lodjas Großvater wird 1952 als Großbauer vor den Augen seiner Tochter von den neuen Machthabern gelyncht. Gesprochen wird darüber in der Familie nicht. Nach der kommunistischen Zeit und nach dem Ende der Selbstisolierung Albaniens verlässt Lodja ihr Land und lebt als junge Frau alleine in einer westeuropäischen Stadt, reist jedoch nach Albanien zurück, um das familiäre Geheimnis aufzudecken. Eine Reise in die Vergangenheit zu den Sippen ihrer Mutter und ihres Vaters beginnt. Die archaischen Strukturen auf dem Land haben sogar den Kommunismus überlebt.

ÜBER DIE AUTORIN:
Lindita Arapi, geboren 1972 in Albanien, promovierte in Wien und lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Bonn. Sie gilt als eine der herausragenden zeitgenössischen Autorinnen Albaniens. Ihre Gedichtsammlung »Am Meer, nachts« erschien 2007 auf Deutsch. Ihr erster Roman »Vajzat me çelës në qafë« (Schlüsselmädchen) erschien im Frühjahr 2010. Ihre Gedichte wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Lindita Arapi arbeitet als Übersetzerin und als freie Hörfunkredakteurin bei der Deutschen Welle.

A-1090 Wien ▪ Universitätscampus ▪ Spitalgasse 2/Hof 3 ▪ iog.univie.ac.at